

[Mobile library] Die jngsten Soldaten: Nach Ausbildung zum Jungschtzen von der Unteroffiziersschule an die Ostfront

Die jngsten Soldaten: Nach Ausbildung zum Jungschtzen von der Unteroffiziersschule an die Ostfront

Von Erich Unverricht

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #301900 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-07Erscheinungsdatum: 2016-01-07File Name: B01AASBLYA | File size: 34.Mb

Von Erich Unverricht : Die jngsten Soldaten: Nach Ausbildung zum Jungschtzen von der Unteroffiziersschule an die Ostfront before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die jngsten Soldaten: Nach Ausbildung zum Jungschtzen von der Unteroffiziersschule an die Ostfront:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Die jüngsten Soldaten". Das Tagebuch von Rolf Unverricht.Von KundeEin wirklich interessantes Dokument der Zeitgeschichte. Sehr spannend und flssig geschrieben. Am Stil merkt man den spteren Beruf des Autors (Journalist). Ich kann das Buch nur weiterempfehlen!!!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr zu empfehlen!Von Burkhard GrnebaumDie Erlebnisse eines jungen Mannes. Anfangs voller Euphorie, die mehr und mehr verebbt. Anschaulich und flssig geschrieben! Sehr zu empfehlen!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein tolles Buch!!!Von CornySehr interessant und spannend geschrieben, von Anfang bis Ende, so dass man es in einem Zug durchlesen muss!! Absolut zu empfehlen!!!

KurzbeschreibungIn seinem Buch beschreibt Erich Unverricht unter dem Pseudonym Rolf Unger seine Erlebnisse bei der Ausbildung als Jungsttze an den Unteroffiziersvorschulen BERENT und KOSTEN, seine Ausbildung zum Unteroffizier an den Unteroffizierschulen POTSDAM und EISENACH und den anschlieenden Einsatz an der Ostfront.In der in Ich Form geschriebenen Geschichte wird der Spannungsbogen von der ersten bis zur letzten Seite durch die persnlichen, sehr hautnah geschilderten Erlebnisse aufrechterhalten.Der Verfasser erzht von seiner Begeisterung Soldat zu werden, getrieben von der Angst zu spt an die Front zu kommen. Der harte Drill beim Militr whrend seiner Ausbildung, meist untauglichen Versuchen ein bisschen Individualitt zu wahren, erste Liebeserlebnisse und das Grauen an der Front werden eindringlich beschrieben.Deutlich wird das Dilemma vieler Soldaten im Dritten Reich, einerseits zu wissen, dass der Krieg wahrscheinlich nicht mehr zu gewinnen ist andererseits aber weiterzukmpfen, weil sie ihre Kameraden nicht allein lassen wollen und es ja nicht alles umsonst gewesen sein kann! Folglich kmpft man weiter, in der Hoffnung auf die versprochen Wunderwaffen, den Genius des Fhrers, aus Angst vor russischer Gefangenschaft und zum Schluss im Glauben auf einen Separatfrieden mit den West - Alliierten.Dabei sind es nicht nur die eindringlichen Kriegserlebnisse aus Sicht eines Gefreiten und spteren Unteroffiziers, sondern auch die, im Buch beschriebene, gezielte Formung der Jugend an den Unteroffizierschulen, die Aufschluss geben ber das perfide System des dritten Reiches.KurzbeschreibungIn seinem Buch beschreibt Erich Unverricht unter dem Pseudonym Rolf Unger seine Erlebnisse bei der Ausbildung als Jungsttze an den Unteroffiziersvorschulen BERENT und KOSTEN, seine Ausbildung zum Unteroffizier an den Unteroffizierschulen POTSDAM und EISENACH und den anschlieenden Einsatz an der Ostfront.In der in Ich Form geschriebenen Geschichte wird der Spannungsbogen von der ersten bis zur letzten Seite durch die persnlichen, sehr hautnah geschilderten Erlebnisse aufrechterhalten.Der Verfasser erzht von seiner Begeisterung Soldat zu werden, getrieben von der Angst zu spt an die Front zu kommen. Der harte Drill beim Militr whrend seiner Ausbildung, meist untauglichen Versuchen ein bisschen Individualitt zu wahren, erste Liebeserlebnisse und das Grauen an der Front werden eindringlich beschrieben.Deutlich wird das Dilemma vieler Soldaten im Dritten Reich, einerseits zu wissen, dass der Krieg wahrscheinlich nicht mehr zu gewinnen ist andererseits aber weiterzukmpfen, weil sie ihre Kameraden nicht allein lassen wollen und es ja nicht alles umsonst gewesen sein kann! Folglich kmpft man weiter, in der Hoffnung auf die versprochen Wunderwaffen, den Genius des Fhrers, aus Angst vor russischer Gefangenschaft und zum Schluss im Glauben auf einen Separatfrieden mit den West - Alliierten.Dabei sind es nicht nur die eindringlichen Kriegserlebnisse aus Sicht eines Gefreiten und spteren Unteroffiziers, sondern auch die, im Buch beschriebene, gezielte Formung der Jugend an den Unteroffizierschulen, die Aufschluss geben ber das perfide System des dritten Reiches.ber den Autor und weitere MitwirkendeErich Unverricht:Nach den Wirren des Krieges hatte es den gebtigen Schlesier Erich Unverricht nach Soest verschlagen. Nach kaufmnischer Lehre und verschiedenen Arbeitsstellen, fing er ab Oktober 1956 als Redakteur bei der WESTFALENPOST an, die zehn Jahre zuvor in Soest gegrndet worden war.Erich Unverricht war ein Mann, dem man ffentlich und im kleinen Kreise attestierte, ein seriser Journalist zu sein. Sorgfhlige Recherche stand bei ihm vor oberflchlicher Aktualitt, kritische Kommentierung vor Kumpanei.Erich Unverricht war ein kritischer und fr manchen ein unbequemer Beobachter der Szene, doch er war nie verletzend; weder bei dem, was er schrieb, noch im Umgang mit den Kollegen und freien Mitarbeitern. Er war ein Mensch, mit dem man gern auch nach Feierabend und spter in seinem Ruhestand gemeinsam Zeit verbrachte. Er starb 2006 im Alter von 81 Jahren.Rolf Unverricht:Nach dem Tode meines Vaters Erich Unverricht, habe ich dieses Manuskript ber seine verlorene Jugend im zweiten Weltkrieg gefunden und lediglich in Buchform gebracht.Leider gibt es nicht mehr viele Zeitzeugen aus dem zweiten Weltkrieg, deshalb habe ich seine Aufzeichnungen als Buch herausgegeben, um ihm und dieser verlorenen Jugend im zweiten Weltkrieg ein weiteres Denkmal zu setzen. Ich denke, dass nicht nur die eindringlichen Kriegserlebnisse aus Sicht eines Gefreiten und spteren Unteroffiziers, sondern auch die, im Buch beschriebene, gezielte Formung der Jugend an den Unteroffizierschulen als Jungsttzen, Aufschluss gibt ber das perfide System des dritten Reiches. Dieses Buch soll auch als Mahnung an heutige und kommende Generationen dienen, welche Auswchse totalitre Systeme an Menschen und Gesellschaften verursachen knnen.Rolf Unverricht